

worden sind. Wir sprechen ganz offen darüber, daß für uns das Problem der Republikflucht nicht angenehm ist, aber dieses Frohlocken der kapitalistischen Westpresse ist doch in Wirklichkeit nur ein jämmerliches Klagen darüber, daß die große Mehrzahl der Intelligenz, ihre hervorragendsten Vertreter fest auf der Seite des Friedens stehen und in der DDR aktiv an der Errichtung des Sozialismus mitwirken. (Beifall.)

Wenn die westzonalen Nachrichtenagenturen aus unbedeutenden Leuten - wie sie die westdeutsche Zeitung »Die Welt« und andere Zeitungen laufend genannt haben - große Persönlichkeiten und Wissenschaftler machen, so liegt es unter der Würde des Parteitags, sich mit solchen Leuten und solchen Argumenten auseinanderzusetzen. Das beweist auch um so mehr, welche Achtung man vor wirklichen wissenschaftlichen Leistungen und vor den Wissenschaftlern selbst in der Westzone seitens der Agenturen und Pressezentralen hat.

Selbstverständlich haben wir diese Frage offen in der Aussprache mit der Intelligenz gestellt. Und es kam zu der Einschätzung, daß die republikflüchtigen Intellektuellen kein ehrliches Verhältnis zum Fortschritt, zur DDR hatten. Vielfach wurde aber auch festgestellt, daß die Republikflüchtigen schon bestimmte Verbindungen zu Agenturen und anderen Stellen in Westdeutschland hatten. Und nur aus politischen Motiven haben diese Stellen dann von drüben die Republikflucht veranlaßt, um ein politisches Faustpfand gegen die DDR zu haben. In Torgau hat ein Arzt, der flüchtig geworden ist, später einen Brief geschrieben; kurz zusammengefaßt hat er geschrieben: »Ich war Militarist und bleibe Militarist, und jetzt habe ich in der Bundesrepublik meine Heimat gefunden.«

Das charakterisiert, wie man in Wirklichkeit die Bundesrepublik immer einschätzen muß.

Eine solche Tatsache, daß der republikflüchtige ehemalige Kreisarzt Dr. Demon aus Grimma, als er drüben war, wegen seiner katastrophalen Notlage Selbstmord verübte (vielleicht sind das die Lemmerschen „menschlichen Kontakte“), ist nur ein Symptom, wofür in Wirklichkeit die Intelligenz und andere Schichten der Bevölkerung nach Westdeutschland gelockt werden. Sie werden nur gebraucht als ein politisches Faustpfand gegen die DDR. Die Menschen sind ihnen, den Lemmer und Konsorten, dabei völlig gleichgültig.